

**Entscheidungsfindung:**

**Analyse der Argumente Pro/Contra Kastenstand  
zu den Folien von Prof. Dr. Herwig Grimm für ein Ethik-Beispiel  
auf der Website des Vereins „Tierschutz macht Schule“**

**Konsultation: Ass. Prof. Dr. med.vet. Johannes Baumgartner**

Institut für Tierhaltung und Tierschutz  
Department für Nutztiere und öffentliches  
Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin  
Veterinärmedizinische Universität Wien



**Pro permanente Kastenstandhaltung  
der Sau in der Abferkelbucht:**

geringere Investitionskosten, geringer Flächenbedarf, geringerer Arbeitsaufwand, geringeres Risiko von Ferkelerdrücken bzw. höhere Ferkelmortalität, geringere Herausforderung im Umgang mit den Tieren bei Behandlungen, Geburtsbetreuung, Ferkelfangen; ungenügendes lokales Erfahrungswissen über alternative Systeme bei Stallbauunternehmen, Beratungsinstitutionen, Erzeugerorganisationen, Fachschulen und Bauern/Bäuerinnen. Kein Mehrpreis, keine Kostenkompensation für höhere Produktionskosten und geringere Leistungen. Verlust der Eigenversorgung durch Verdrängung durch billigere Produktion im Ausland



**Contra Kastenstandhaltung der Sau  
in der Abferkelbucht:**

keine Bewegungsmöglichkeit für die Sau, keine Trennung Liegeplatz/Kotplatz für die Sau, massive Beeinträchtigung beim Aufstehen, Abliegen und Säugen der Sau, kein Nestbau vor der Geburt mit der Folge von erhöhter Stressbelastung und verlängerter Geburt, vermehrt bodenbedingte Verletzungen insbesondere an den Zitzen; besseres Tierwohl ist ebenfalls ein Qualitätskriterium und bringt Imagevorteil der heimischen Produktion und langfristige Erfahrungsvorsprung gegenüber ausländischer Produktion

